



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 7. Januar 2019

#moderndenken – Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ erfolgreich beendet

Preisverleihung am 7. Januar 2019, 14:00 Uhr in der Magdeburger Johanniskirche

Ein gelungener Auftakt im Jahr des Bauhausjubiläums: die Preisverleihung zum Schülerwettbewerb "Mein Bauhaus - Meine Moderne" am heutigen ersten Schultag.

Für den im Jahr 2018 von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt aus Anlass des 100. Jubiläums des Bauhauses landesweit ausgelobten Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ hatten mehr als 300 Schüler aus 16 Schulen des Landes 30 Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Die Bewerbungen waren überraschend vielfältig. Es war bemerkenswert, wie Architektur und Design der 1920er-Jahre Grundschüler wie Gymnasiasten inspirierte: Farben, Formen, Architektur nachspüren, das Bauhaus besuchen, Wünsche an seine Traumschule formulieren, modellieren, Stadt erforschen, Kostüme für das Triadische Ballett entwerfen, die Heimat erkunden oder gar im Hörspiel Walter Gropius am Bauhaus treffen. Die Auszeichnung der Preisträger erfolgt durch den Schirmherrn des Wettbewerbs Rainer Robra, Staatsminister, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Präsidenten der Architektenkammer Prof. Axel Teichert. Der Schülerwettbewerb findet damit seinen erfolgreichen Abschluss.

Bereits am 23. November 2018 hatte die Jurysitzung stattgefunden, 13 Beiträge erhalten Preise und Anerkennungen. 12.000 € Preisgeld stand zur Verfügung. Das Land Sachsen-Anhalt förderte diesen Schülerwettbewerb. Unterstützung gab es zudem von den Stadtwerken Magdeburg (SWM), der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (WOBAU), dem Bauverein Halle & Leuna eG und der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt-Kolonie Reform e.G.

Die Jury hat Stillschweigen über das Ergebnis des Wettbewerbs bis zur Preisverleihung vereinbart.

Die Schüler kommen aus Dessau-Roßlau, Gommern, Haldensleben, Halle (Saale), Lutherstadt Wittenberg, Magdeburg, Möser, Naumburg (Saale) und Zerbst (Anhalt), mehr als 200 Kinder und Jugendliche werden zur Preisverleihung in der Magdeburger Johanniskirche anwesend sein, die im Vorfeld des gemeinsamen Neujahrsempfanges von Architektenkammer, der Wohnungswirtschaft und dem Verband kommunaler Unternehmen stattfindet.

Alle Schülerarbeiten sind in der Galerie der Johanniskirche noch bis zum 8. Januar 2019 zu sehen, die Preisträgerarbeiten werden auf der Landes-Bau-Ausstellung in Magdeburg und der SaaleBau in Halle (Saale) ausgestellt. Die Ausstellung ist eine Rückschau auf eine Zeit, die vor 100 Jahren begann.

Der Wettbewerb ist ein Projekt auf der Plattform www.sharingheritage.de zum Europäischen Kulturerbejahr 2018.

Alle Informationen zum Wettbewerbsinhalt, zu Terminen, der Jury und zu den Teilnehmern sind der Anlage zu entnehmen.

Die Veröffentlichung der Preisträger ist ab 8. Januar 2019 im Netz zu finden.

Petra Heise
Geschäftsführung

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5 36 11 0
E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de

Anhang zur PRESSEMITTEILUNG 7. Januar 2019

Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“

Zahlen und Fakten

Wegweisendes sollte sich mit der Gründung des Staatlichen Bauhauses in Weimar vor 100 Jahren entwickeln. In vielen Orten Sachsen-Anhalts spiegeln Zeugnisse des Städtebaus, der Architektur, der Kunst und des Designs die Zeit der Moderne, die Aufbruch in mehrfachem Sinne war und deren Impulse bis ins Heute hineinwirken.

Aus Anlass des 100. Jubiläums des Bauhauses hatte die Architektenkammer Sachsen-Anhalt den landesweiten Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ ausgelobt, bei dem im Rückblick analysiert werden sollte und dessen Ziel es auch war, für die Zukunft Erkenntnisgewinn zu bringen.

Mehr als 300 Schüler und ihre Lehrer haben sich (auch mit Unterstützung von Architekten und Denkmalpflegern) im 21. Jahrhundert auf die Suche nach Spuren einer aufregenden Zeit begeben, die vor 100 Jahren begann.

16 Schulen aus neun Orten Städten Sachsen-Anhalts haben sich beteiligt, 30 Wettbewerbsbeiträge unterschiedlichster Art wurden eingereicht.

Die Schüler kamen aus:

Dessau-Roßlau

Gommern

Haldensleben

Halle (Saale)

Lutherstadt Wittenberg

Magdeburg

Möser

Naumburg (Saale) und Zerbst (Anhalt).

Der Wettbewerb wurde in vier Altersgruppen ausgelobt.

Einteilung der Altersgruppen		Teilnehmer
1. Altersgruppe	1.-4. Klasse (6-10 Jahre)	6
2. Altersgruppe	5.-7. Klasse (11 bis 13 Jahre)	1
3. Altersgruppe	8.-10. Klasse (14-16 Jahre)	15
4. Altersgruppe	11.-12. Klasse (17-20 Jahre)	7
Sonstige	4-12 Jahre (plus Eltern); Sonntagswerkstatt	1
		30

Schirmherr des Preises ist Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Kooperationspartner des Wettbewerbs sind das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie des Landes Sachsen-Anhalt und die Hochschule Anhalt, Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation.

12.000 € Preisgeld konnte vergeben werden.

Das ist unter anderem möglich, weil das Verfahren Unterstützung erfahren hat durch:

Stadtwerke Magdeburg (SWM)

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (WOBAU)

Bauverein Halle & Leuna eG aus Halle (Saale)

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt-Kolonie Reform e.G.

Der Wettbewerb wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert, die Zuständigkeit lag bei der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur.

Die Jury:

Siverin Arndt-Krüger, Architektin, Mitglied des Vorstandes und der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)

Eva Feußner, Staatssekretärin, Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Gert Fuchs, Fachbereichsleiter Kunst, Domgymnasium, Magdeburg

Dr. Werner Möller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stellvertretender Bereichsleiter, Stiftung Bauhaus Dessau, Dessau-Roßlau

Burkhard Przyborowski, Freier Architekt, Mitglied der Arbeitsgruppe „Architektur macht Schule“ der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär, Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Prof. Axel Teichert, Präsident, Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Halle (Saale)

Termine:

Vorzeitiger Maßnahmebeginn des Förderprojektes: 10. Januar 2018

Architektenkammer sucht Unterstützer für das Projekt: Februarausgabe Deutsches Architektenblatt

Auslobung: 19. März 2018

Abgabe der Arbeiten: Oktober 2018

Sitzung der Jury: 23. November 2018

In die Engere Wahl kamen 13 Arbeiten von Schulen aus Dessau-Roßlau, Gommern, Haldensleben, Halle (Saale), Magdeburg, Möser und Zerbst (Anhalt).

Der Wettbewerb ist als Projekt auf der Plattform www.sharingheritage.de zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 ECHY zu finden.

Die Architektenkammern Berlin und Brandenburg loben den Preis ebenfalls aus. Die Ergebnisse der drei Länder sollen gemeinsam zum Deutschen Architektentag 2019 im September in der Kongresshalle am Alexanderplatz in Berlin präsentiert werden.

Die **nächsten Ausstellungstermine** in Sachsen-Anhalt:

SaaleBAU

Termin: 22. bis 24. März 2019

Ort: Halle Messe, Messestraße 10, Halle (Saale)

Landes-Bau-Ausstellung Sachsen-Anhalt

Termin: 8. bis 10. März 2019

Ort: Messe Magdeburg, Tessenowstraße 9, Magdeburg

Eine Dokumentation des Verfahrens ist vorgesehen.

Hei/ 7.01.2019